

ARCHÄOLOGIE
UND NATION:
KONTEXTE
DER ERFORSCHUNG
„VATERLÄNDISCHEN
ALTERTHUMS“
ZUR GESCHICHTE
DER ARCHÄOLOGIE
IN DEUTSCHLAND,
ÖSTERREICH
UND DER SCHWEIZ,
1800–1860

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM



**ARCHÄOLOGIE UND NATION:
KONTEXTE DER ERFORSCHUNG
„VATERLÄNDISCHEN ALTERTHUMS“
ZUR GESCHICHTE DER ARCHÄOLOGIE
IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH
UND DER SCHWEIZ, 1800–1860**

TAGUNG 07.03.–09.03.2012

Verbindliche Anmeldung erforderlich
keine Tagungsgebühren
Anmeldeschluss: 27.02.2012

Tagungsort:
Nürnberg,
Germanisches Nationalmuseum,
Aufseß-Saal

Ansprechpartner
für wissenschaftliche und
organisatorische Fragen:
Dr. Ingo Wiwjorra
(Germanisches Nationalmuseum)
Telefon: + 49 911 1331-153
i.wiwjorra@gnm.de



PROGRAMM

MI 7. MÄRZ 2012

09:00–09:30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Daniel Hess, Stellvertretender Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums, **Ingo Wiwjorra** (Nürnberg), **Dietrich Hakelberg** (Freiburg/Br.)

„VATERLÄNDISCHE ALTERTHUMSKUNDE“: HISTORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN UND PROGRAMMATIK

09:30–10:15 Uhr

Wolfgang Burgdorf (München): Kulturelle Kompensationen des Reichsunterganges 1806 in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

10:15–10:45 Uhr

KAFFEEPAUSE

10:45–11:30 Uhr

Dietrich Hakelberg (Freiburg/Br.): „Ein vollständiges Gemälde deutscher Sitten, Kunst und Sprache“ – Vaterländische Altertumskunde als Programm

11:30–12:15 Uhr

Jens Schulze-Forster (Dresden): „Über Mittel und Zweck der vaterländischen Altertumforschung“ – Karl Benjamin Preusker (1786–1871) als Sammler, Altertumsforscher und Pädagoge

12:15–13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

ORGANISATIONS- UND INSTITUTIONALISIERUNGSANSÄTZE

13:30–14:15 Uhr

Gabriele B. Clemens (Saarbrücken): Grabungsfieber und Sammeleifer. Die archäologischen Aktivitäten der deutschen Altertumsvereine

14:15–15:00 Uhr

Bärbel Metzinger (Saarbrücken): Frühe Gründungen von Altertumsvereinen im nachnapoleonischen Saarland bis 1860

15:00–15:45 Uhr

Timo Saalman (Bamberg): Der Historische Verein zu Bamberg und die Archäologie Oberfrankens

15:45–16:15 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:15–17:00 Uhr

Marianne Pollak (Wien): Frühe Denkmalpflege in der Habsburgermonarchie. Im Spannungsfeld von Aufklärung und politischem Katholizismus

17:00–17:45 Uhr

Brigitta Mader (Triest): Hofreise mit Folgen. Die denkmalschützerischen Bestrebungen des österreichischen Kaisers Franz I. am Beispiel der antiken Reste von Pola/Pula (1816)

DO 8. MÄRZ 2012

09:00–09:45 Uhr

Vladimír Salač (Prag): Die tschechische Nationalbewegung, das Revolutionsjahr 1848 und die erste mitteleuropäische Professur für prähistorische Archäologie in Prag

09:45–10:30 Uhr

Jasper v. Richthofen (Görlitz): Von der Aufklärung zur vaterländischen Altertumskunde – das Wirken der Görlitzer Wissenschaftsgesellschaften und der Beginn archäologischer Forschung in der Oberlausitz

10:30–11:00 Uhr

KAFFEEPAUSE

ERKENNTNISINTERESSEN IM WETTSTREIT: UM VÖLKER UND VORFAHREN

11:00–11:45 Uhr

Stefan Lehmann (Halle/S.): Die klassische Antike und die ‚vaterländische‘ Altertumsforschung

11:45–12:30 Uhr

Verena Schwartz (Wünsdorf): „Kelten“ bei dem Laienforscher Christian Keferstein

12:30–13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30–14:30 Uhr

Tobias Springer (Nürnberg): Führung durch die vorgeschichtliche Sammlung des Germanischen Nationalmuseums (begrenzte Teilnehmerzahl)

14:30–15:15 Uhr

Hubert Fehr (Freiburg/Br.): Die Germanisierung der Frühgeschichte: Frühmittelalterliche Grabfunde in den Arbeiten von Wilhelm und Ludwig Lindenschmit

15:15–16:00 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:00–16:45 Uhr

Sebastian Brather (Freiburg/Br.): „Sind die Urnen-Begräbnisse [...] slavischen oder deutschen Ursprungs?“ ‚Slawische Archäologie‘ in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

ENTDECKUNGEN UND INNOVATIONEN DER „VATERLÄNDISCHEN ALTERTHUMSKUNDE“

16:45–17:30 Uhr

Hartmut Gräf (Öhningen): Kaspar Löhle – Entdecker der Pfahlbauten in Deutschland

Titel: Wilhelm Lindenschmit, Die Räthsel der Vorwelt, oder: Sind die Deutschen eingewandert?, Mainz 1846, Frontispiz

Klappe: J. C. Schaum, Die fürstliche Alterthümer-Sammlung zu Braunfels, [Braunfels] 1819, Frontispiz.

FR 9. MÄRZ 2012

09:00–09:45 Uhr

Urs B. Leu (Zürich): Die archäobotanischen Argumente Oswald Heers (1809–1883) gegen Darwin

09:45–10:30 Uhr

Dirk Backenköhler (Tübingen): Knochenlesen und Schädeldeuten – menschliche Fossilreste bis zur Entdeckung des Neandertalers

10:30–11:00 Uhr

KAFFEPAUSE



Georg Otto Carl v. Estorff, *Atlas zu Heidnische Alterthümer der Gegend von Uelzen*, [Hannover] 1841, Titelblatt

PROFIS UND DILETTANTEN

11:00–11:45 Uhr

Fred Mahler (Uelzen): G. O. C. v. Estorff: Von den „Heidnischen Alterthümern“ zum „Gesamtwillen der Nation“

11:45–12:30 Uhr

Achim Leube (Berlin): Die Insel Rügen und die Erforschung ihrer vorgeschichtlichen Denkmäler 1800–1860

12:30–14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00–14:45 Uhr

Ingo Wiwjorra (Nürnberg): Archäologische Reisen und Spaziergänge in der Heimat – Zwischen vaterländischer Erbauung, touristischem Freizeitvergnügen und wissenschaftlichem Interesse

14:45–15:30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

Telefon: +49 911 1331-0
Telefax: +49 911 1331-200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



EINTRITTSPREISE

6,- € regulär
4,- € ermäßigt und
Gruppen ab 10 Personen.
Reiseleiter in Begleitung
der Gruppe Eintritt frei.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10 – 18 Uhr
Mi 10 – 21 Uhr
Mo geschlossen

LAGE DES MUSEUMS

Zentral im Verkehrsknoten-
punkt Nürnberg: 350 Meter
vom Hauptbahnhof entfernt,
wenige Kilometer von den
Autobahnanschlussstellen der
A3 und A9, vom europaweit
vernetzten Airport Nürnberg
und von den Terminals der
Kreuzfahrtschiffe am Rhein-
Main-Donau-Kanal.
Direkt am Museum stehen
über 20 Busparkplätze zur
Verfügung, auch die U-Bahn-
Anbindung ist optimal.

AKTUELLES

Tagesaktuelle ausführlichere
Informationen zu jeder Aus-
stellung und deren Begleitpro-
gramm finden Sie im jeweiligen
Ausstellungsfolder und unter
www.gnm.de.

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

Nur noch wenige Tage
Johannes Grützke.
Die Retrospektive
bis 01.04.2012

SERVICE

- ▶ Café ARTE
Di – So 10 – 18 Uhr
Mi 10 – 21 Uhr
Fahrer und Reiseleiter frei
Telefon: +49 911 1331-286
- ▶ Museumsshop
Di – So 10 – 18 Uhr
Mi 10 – 21 Uhr
Telefon: +49 911 1331-371
- ▶ Für Rollstuhlfahrer
sind die Ausstellungshallen
zugänglich;
Rollstühle und Buggys
können an der Kasse
ausgeliehen werden.

ANMELDUNG

VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches
Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
www.kpz-nuernberg.de
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de
Telefon: +49 911 1331-238, Fax: -318

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de
Telefon: +49 911 1331-241, Fax: -318

- ▶ Bitte melden Sie
aus organisatorischen Gründen
auch Fremdführungen an.

WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Andrea Langer MBA
Leiterin des Referats
Wissenschaftsmanagement
und Marketing
E-Mail: ausstellung@gnm.de
Telefon: +49 911 1331-104